

**Indus Oel / SHERA**

Mit dem Bebauungsplan Nr. 3 „Hinter dem Friedhof“ entstand in den sechziger Jahren auch ein eingeschränktes Gewerbegebiet.

Hier baute die Firma Indus Oel (W. Castan) eine Lagerhalle mit integriertem Wohnhaus und führte von hier aus ihre geschäftlichen Aktivitäten.

(Dieses Lager war vorher über lange Zeit in der Scheune Meyrose Nr. 1 untergebracht).

Anfang der achtziger Jahre wurde das Geschäft verkauft und die Gebäude standen leer.

Inzwischen war die SHERA-Chemie-Technik mit Sitz in Brockum gegründet worden.

Mangels passender Räumlichkeiten am dortigen Standort erwarben Ellen und Günther Grill die Indus-Immobilie und siedelten bereits 1985 nach Lemförde um. Hier waren optimale Räumlichkeiten für Lager und Produktion gegeben. Und so konnte das Unternehmen seine Produktpalette, die bis dahin aus hochwertigen Dentalgipsen, Einbettmassen für den Präzisionsguss und hochviskosen Silikonen bestand, erheblich ausweiten.

In diesem Zusammenhang wurde 1989 auch der Firmenname angepasst und so wurde aus SHERA-Chemie-Technik zeitgemäßer die SHERA-Werkstofftechnologie.

1998 errichtete das Unternehmen eine neue Produktionshalle, analog dazu wurden auch die Produktionsanlagen umfangreich erweitert.

Aufgrund der guten Absatzentwicklung waren bereits 2004 neue Investitionen erforderlich.

Neben einer neuen Lagerhalle mit einer Fläche von 650 Quadratmetern wurden drei neue Gipssilos mit einem Fassungsvermögen von insgesamt sechzig Tonnen installiert.

Auch der Umsatz verzeichnet eine Entwicklung, die anfangs niemand für möglich gehalten hätte.

Mittlerweile zählt SHERA, das 2008 mit 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sein 25-jähriges Bestehen feiern konnte und in zweiter Generation von Sohn Jens Grill als Geschäftsführer geleitet wird, zu den deutschen Marktführern und zu den größten Unternehmen in Lemförde.

